

27/03/2009 |

No 5

Ligerz, Johann Heinrich Hermann von**Konsultieren Sie diesen Artikel auf der neuen HLS-Webseite (Beta-Version)**

* 12.9.1739 Pruntrut, † 8.12.1817 Freiburg i.Br., kath., von La Neuveville. Sohn des Johann Friedrich Konrad (-> 4). 1751-54 Jesuitenkolleg Pruntrut, 1757 Dr. phil. der bischöfl. Univ. Strassburg, 1763 Basler Domherr in Arlesheim, 1782 Domcellar, 1789 Propst von Enschingen im Oberelsass, 1790 Grossarchidiakon. Ab 1790 übernahm er als Deputierter des Domkapitels beim Fürstb. von Basel wichtige Missionen zur Rettung des Hochstifts: 1790 nach Wien und 1797-98 an den Kongress von Rastatt. 1792 flüchtete er mit dem Fürstbischof nach Biel, dann nach Konstanz, kehrte 1794 nach La Neuveville und danach wieder nach Konstanz zurück. 1797 weilte L. in Freiburg i.Br., 1799 in Freiburg, 1799 wurde er als Geisel im Schloss Chillon inhaftiert, ab 1801 lebte er erneut in Freiburg i.Br. L. war zusammen mit seiner Cousine Balbina von Staal und Franz Carl von Andlau der Erbauer des engl. Landschaftsgartens von Arlesheim.

Literatur

- M. Jorio, *Der Untergang des Fürstbistums Basel (1792-1815)*, 1982
- C. Bosshart-Pflüger, *Das Basler Domkapitel von seiner Übersiedlung nach Arlesheim bis zur Säkularisation (1678-1803)*, 1983, 224-226

Autorin/Autor: Marco Jorio